

Jahresbericht Verein SCHRONK! 2020



Ein 3. SCHRONK! im Stadtpark

Am 9. September wurde der dritte SCHRONK! im Stadtpark offiziell eingeweiht. Die städtische Schlosserei hat uns einmal mehr einen perfekten SCHRONK! gebaut und montiert, und mit den diesmal unterstützten Clubs und Unternehmen unter der Betreuung von Sabina Grupp ist der Bücherschrank gut im Quartier aufgehoben. Mit dem SCHRONK! legen wir den Fokus auf das Recht auf Bildung als Grundvoraussetzung für Demokratie. Deshalb folgten wir zur Einweihung dem Aufruf des internationalen literaturfestival berlin [ilb], das Individuen, Schulen, Universitäten, kulturelle Institutionen und Medien zu einer Weltweiten Lesung für Meinungs- und Versammlungsfreiheit am 9. September 2020 einlud. Grosse und kleine Eröffnungsgäste lasen vor dem neuen SCHRONK! abwechselnd einen der 30 Artikel der Menschenrechte auf Deutsch, Französisch, Englisch, Arabisch, Italienisch, Spanisch und Schwedisch. Sie wurden von der Poetin Fork Burke, dem Arabischdozenten Abdallah Abdouali, dem Bildenden Künstler und Museologen Humberto Ocaña Caballero, unserem Vereinsmitglied und damaligen Bieler Gemeinderätin Barbar Schwickert sowie Vertretern des Lions und Rotary Clubs unterstützt. Wir danken dem Stadtparkleis, Sabina Grupp und allen Beteiligten für ihre grosszügige Unterstützung.

Sabina Grupp berichtet: Die bisherige Bilanz ist positiv, ich sehe auch Eltern auf den Sitzbänken, die in einem Buch lesen, das sie dann wieder zurückstellen vor dem nach Hause gehen, während ihr Kleinen sich auf dem Spielplatz vergnügen. Und es gibt interessante Gespräche mit Passanten. Vandalismus haben wir keinen - wohl auch weil der Park über Nacht geschlossen wird.

Zum 2. SCHRONK! im Beaumont-Quartier

Daniela De Maddalena berichtet: Trotz Corona war der SCHRONK! im Beaumont gut besucht. Glücklicherweise werden von aufmerksamen NutzerInnen jeweils die im Bücherschrank «entsorgten» Zeitschriften, religiösen Traktätchen und was noch alles in einem qualitativ schlechten Zustand da deponiert wird, entsorgt. Ab und zu können hier aber auch Kleinode gefunden werden. Auch Dank dem SCHRONK! lebt der Tschärisplatz!

Zum 1. SCHRONK! am Bootshafen

Nach fünf Jahren erfolgreichem Betreiben des SCHRONK! – was durch sorgfältige Pflege und Betreuung anonymer Nutzerinnen und Nutzer eine grosse Freude war –, hat sich die Situation leider dramatisch verändert. Am Strandboden haben sich Vandalenakte regelrecht etabliert und der SCHRONK! wurde von Unbekannten wiederholt beschädigt. Die Schäden waren so massiv, dass der Vorstand sich gezwungen sah, den SCHRONK! zu demontieren. Die Stadt hat die Kosten für die Demontage übernommen, wofür wir herzlich danken. Die Schäden sind durch die Versicherung mehrheitlich gedeckt, der SCHRONK! steht nun bei der städtischen Schlosserei und wartet auf seine Neuplatzierung, die eigentlich diesen Sommer vorgesehen war. In einem Gespräch mit Herrn Geiser vom Polizeiinspektorat, das uns Gemeinderätin Lena Frank vermittelte, mussten wir erfahren, dass sowohl am Strandboden wie auch auf der Schüssinsel regelmässig Vandalengruppen unterwegs sind, die nachts das Mobiliar zerstören oder in die Schüss werfen, und sogar Leute bedrohen. Die Kantonspolizei sei unterdotiert und könne die Sicherheit für die Bücherschränke nicht gewährleisten. Herr Geiser wollte meinen Vorschlag, diese Grünzonen der Stadt durch eine Sicherheitsfirma abzusichern, damit diese Orte nicht vandalisierenden Gruppen überlassen werden, an die Zuständigen weiter leiten. Bis zu einer Lösung wird der SCHRONK! am Strandboden nicht mehr installiert werden können.

Ausblick 2021

Im März dieses Jahres kontaktierten uns Nicole und Maurice Rebetez, die sich für einen SCHRONK! auf der Schüssinsel einsetzen möchten. An einem Treffen auf der Schüssinsel mit der Gemeinderätin Lena Frank und Nicole und Maurice Rebetez waren wir uns einig, dass die Schüssinsel ein idealer Ort für einen 4. SCHRONK! wäre, und ein Standort gemeinsam mit der Stadtgärtnerei und dem Denkmalschutz bestimmt werden soll. Für die Betreuung wären Nicole und Maurice Rebetez zuständig, die in unmittelbarer Nachbarschaft wohnen. Dies ist der Idealfall und im Sinne unseres Vereins!

Ohne die Lösung der Sicherheitsprobleme können wir aber keine öffentlichen Gelder beantragen und werden uns nun bis Ende Jahr um die Sicherheitsfragen am Strandboden und auf der Schüssinsel kümmern. Sobald der SCHRONK! am Bootshafen wieder steht, kann auch der 4. SCHRONK! organisiert werden.

Ich danke allen Mitgliedern und Engagierten für ihre Unterstützung.

Die Präsidentin: Barbara Meyer Cesta